

Dieter Frommlet

Rückblick und Ausblick

Text: Karl Wolfgang Barthel

Gemischter Chor

Mässig bewegt, intensiv im Ausdruck

mf

1. Mit we- hem und mit fro- hem Sinn, so rich- ten wir die Blik- ke auf
 2. Be- schenk- te wa- ren wir zu- gleich, trotz dem, was wir ent- behr- ten, voll
 3. Der Strom fließt, kaum wird's uns be- wusst, im Licht, das noch ver- schwom- men, doch

mf

jüngst durch- leb- te Zei- ten hin, auf wech- seln- de Ge- schik- ke. Das
 Hoff- nung, dass die Not ent- weich' dem Glück, dem un- be- schwer- ten. Ob
 schon er- wek- ken neu- e Lust die Ta- ge, die jetzt kom- men. Der.

mp

Blut da- bei zur Ru- he find', es mög nicht län- ger wal- len, denn
 es sich uns zu ei- gen nimmt mit sei- nen wei- ten Schwin- gen? In
 Him- mel gibt den Aus- blick frei, von Gold- ge- wölk um- ge- ben und

f

oft- mals ist das Schick- sal blind, wenn sei- ne Wür- fel fal- len!
 uns ein Hoff- nungs- fun- ke glimmt. Was wird die Zu- kunft brin- gen?
 aus der Tie- fe dringt der Schrei nach Lie- be und nach Le- ben.

1. + 2. 3.